

Eigenerklärung zur Eignung

Name und Anschrift des Bieters

_____	Ort: _____
_____	Datum: _____
_____	Telefon: _____
_____	Fax: _____
_____	E-Mail: _____
_____	Az.-Nr.: _____

Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
und ggf. von seinen Unterauftragnehmern - soweit diese keine EEE abgeben wollen - einzeln und aus deren Sicht auszufüllen)

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Neubau Klinikum Großburgwedel – Klinikum Region Hannover GmbH
Leistung:	Projektsteuerungsleistungen

Bezugshinweis: § 45 (4) Nr. 2 VgV

Angaben zum Nachweis einer Haftpflichtversicherung. Bei Bewerbergemeinschaften muss eine solche Erklärung oder Nachweis für jedes Mitglied mit der Bewerbung vorgelegt werden.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. €, 2-fach maximiert und für sonstige Schäden (insbes. primäre Vermögensschäden und Sachschäden) in Höhe von 5 Mio €, 2-fach maximiert abschließen werde(n) oder bereits abgeschlossen haben. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist als **Anlage** beigefügt.

Bezugshinweis: § 45 (4) Nr. 4 VgV

	Jahr	Gesamtumsatz netto	Umsatz netto vgl. Dienstleistung
Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers etc. und seinen Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren. Vorbehalten wird die Nachforderung entsprechender Bankerklärungen, Jahresabschlüssen.	2023	_____ €	_____ €
	2024	_____ €	_____ €
	2025	_____ €	_____ €
Büro besteht seit folgendem Jahr:			

Bezugshinweis: § 44 (1) VgV

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

☐	Ich bin / Wir sind eingetragen im Handelsregister
	unter der Nummer: _____
	beim Amtsgericht: _____
☐	Handelsregistrauszug ist beigefügt (Anlage).
☐	Ich bin / Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.
	Ich gehöre / Wir gehören zu
☐	freiberuflichen Ingenieuren

Eigenerklärung zur Eignung

	☐ ☐ ☐ ☐	freiberuflichen Architekten Ingenieur- und Architektenkammer zugelassenen Prüfsingenieuren _____
--	--	---

Bezugshinweis: § 124 (1) Nr. 2 GWB

		Ja	Nein
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	☐	☐
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	☐	☐
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	☐	☐
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	☐	☐

Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.

Bezugshinweis: § 124 (1) Nr. 2 GWB

		Ja	Nein
Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt.	☐	☐

Bezugshinweis: Ausschlussgründe gemäß § 123 (1) Nr. 1,2,3,4,5,6,7,8,9 und 10 GWB sowie § 123 (4) Nr. 1 GWB

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.	Ich erkläre / Wir erklären, dass für mein/ unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen bzw. bei nationalen Vergabeverfahren keine schweren Verfehlungen vorliegen, die meine/ unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht – gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder – gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
--	--

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen/dessen Angebot beauftragt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern.

Bezugshinweis: § 123 (4) Nr. 1 GWB

Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen.	Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
---	---

Bezugshinweis: § 46 (3) Nr. 9 VgV

Angaben zur Ausstattung, Geräte und technischer Ausrüstung über die der Bewerber zur Erfüllung der Dienstleistung verfügt (inkl. verwendete Hardware und Software).	Die nötigen Erklärungen mache(n) ich/wir in einer gesonderten Anlage, falls der Auftraggeber nachfragt.
---	---

Bezugshinweis: § 46 (3) Nr. 3 VgV

Angaben zu Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität (z.B. Art der Qualitätssicherung, Zertifizierung, Sicherstellung der Qualifizierung der Mitarbeiter, Schulungen).	Die nötigen Erklärungen mache(n) ich/wir in einer gesonderten Anlage .
--	---

Bezugshinweis: § 56 (2) VgV

Eigenerklärung zur Eignung

Mir/uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen mit dem Teilnahmeantrag der Vergabestelle vorgelegt werden müssen.

Bezugshinweis: § 46 (3) Nr. 2 und Nr. 6 VgV

Angabe zu den Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen bzw. zu den Führungskräften des Unternehmens. Die Qualifikation des Gesamtprojektleiters ist Wertungskriterium in der Angebotsphase (nicht im Teilnahmewettbewerb).

Namen der Personen mit Funktion
(auch technische Leitung).

Berufliche Qualifikation.

Entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen sind auf einer gesonderten **Anlage 6** einzureichen.

Sieht der Bieter einen Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren?	ja	☐
	nein	☐
Falls ja, bitte erläutern:		

Wurde in der Vergangenheit ein zwischen dem Bieter und einem öffentlichen Auftraggeber geschlossener Vertrag über die Vergabe eines öffentlichen Auftrags vorzeitig beendet oder hat ein entsprechend früher Auftrag Schadensersatz oder vergleichbare Sanktionen nach sich gezogen?	ja	☐
	nein	☐
Falls ja, bitte erläutern:		

Die Anlagen sind vom Bewerber beizufügen.

Ort, Datum

Unterschrift